

Protokoll

über die Sitzung des Stadtrates
der Stadt Fürstenau am 02.12.2025

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ernst Ehmke	Bürgermeister	SPD
------------------	---------------	-----

Mitglieder

Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD	
Herr Heinz Santel	Stellv. Bürgermeister	CDU	
Herr Stefan Achteresch	Beigeordneter	CDU	
Herr Ralf Albers	Beigeordneter	FDP	
Herr Heinz-Jürgen Frantzen	Ratsherr	SPD	
Herr Steffen Hardt		SPD	ab TOP Ö9
Frau Martina Hölscher	Ratsfrau	CDU	
Herr Adolf Höveler	Ratsherr	CDU	
Frau Katrin Kenning	Ratsfrau	CDU	
Herr Michael Kremkus	Beigeordneter	SPD	
Frau Manuela Nestroy	Ratsfrau	CDU	
Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU	
Frau Carolin Richter	Ratsfrau	SPD	
Herr David Santel	Ratsherr	SPD	
Herr Sascha Schrader	Ratsherr	AfD	
Herr Johannes Selker	Beigeordneter	CDU	abwesend bei TOP N5
Herr Hans Peter Stein	Ratsherr	CDU	
Herr Walter Vorderstraße	Ratsherr	SPD	
Herr Christian Voßeberg	Ratsherr	SPD	

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	Stadtdirektor
Frau Elisabeth Moormann	Stellv.Stadtdirektorin
Herr Thomas Wagener	
Frau Andrea Kopmann	Protokollführung

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	Ratsfrau	GRÜNE
Frau Kim Laura Jodeit	Ratsfrau	SPD

Verhandelt:
Fürstenau, den 02.12.2025,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz
1, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Stadtrats, die anwesenden Zuhörer*innen, den Vertreter der Presse sowie die Vertreter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Fürstenau um 18.00 Uhr.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Stadtrat beschlussfähig ist.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung um Punkt Ö17 erweitert wird. Hierzu wurde gem. § 1 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Fürstenau vom 01.04.2024 mit verkürzter Frist geladen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Mitglieder des Stadtrats haben keine Einwände.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung der Protokolle über die vorhergegangenen Sitzungen vom 18.08.2025 und vom 30.09.2025

Einwände gegen Form und Inhalt der Protokolle vom 18.08.2025 (St/StR/03/2025) und 30.09.2025 (St/StR/04/2025) werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Protokolle damit genehmigt sind.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 6) Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters steht den Mitgliedern des Stadtrats in elektronischer Form zur Verfügung.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.2)

Punkt Ö 7) Bericht des Stadtdirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Bericht des Stadtdirektors steht den Mitgliedern des Stadtrats in elektronischer Form zur Verfügung.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.3)

Punkt Ö 8) Feststellung des Sitzverlustes von Frau Kim Laura Jodeit
Vorlage: FB 1/049/2025

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen):

Der Sitzverlust von Frau Jodeit wird festgestellt.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.3)

Punkt Ö 9) Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
Vorlage: FB 1/050/2025

Nach der Feststellung der Sitzverluste von Frau Kim Laura Jodeit geht der freiwerdende Sitz im Stadtrat auf Herrn Steffen Hardt über.

Stadtdirektor Wübbel verliest die §§ 40 bis 42 NKomVG. Diese Pflichten umfassen.

- § 40 Amtsverschwiegenheit
- § 41 Mitwirkungsverbot
- § 42 Vertretungsverbot

Anschließend verpflichtet Bürgermeister Ehmke den Ratsherrn nach § 60 NkomVG förmlich **per Handschlag** seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.3)

Punkt Ö 10) Ersetzung von Ausschussmitgliedern
Vorlage: FB 1/051/2025

Die Beschlussfassung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (20 Ja-Stimmen):

Die Veränderungen in den Ausschüssen im Rat der Stadt Fürstenau werden gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG wie folgt festgestellt:

1. Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
Nachfolger von Ratsfrau Jodeit: Steffen Hardt
2. Ausschuss für Kultur und Soziales
Nachfolger von Ratsfrau Jodeit: Steffen Hardt
3. Straßen- und Wegeausschuss
Nachfolger von Ratsfrau Jodeit als Stellvertreterin: Steffen Hardt

4. Abnahmekommission
Nachfolger von Ratsfrau Jodeit als Stellvertreterin: Steffen Hardt
5. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Stadtentwicklung
Nachfolger von Ratsfrau Jodeit als Stellvertreterin: Steffen Hardt

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.4)

Punkt Ö 11) Änderung der Vereinsförderrichtlinie
Vorlage: FB 4/018/2025

Herr Wagener stellt die eingebrachten Änderungen vor.

Frau Moormann ergänzt, dass die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden sowie ehrenamtlicher und gemeinnütziger Tätigkeit in der Stadt Fürstenau zum 03.12.2025 in Kraft tritt. Somit erhalten die Vereine entsprechende Nachzahlungen für 2025.

Seitens der Politik wird die gute konstruktive Zusammenarbeit hervorgehoben.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (20 Ja-Stimmen):

Die Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Verbänden sowie ehrenamtlicher und gemeinnütziger Tätigkeit in der Stadt Fürstenau wird mit den eingebrachten Änderungen beschlossen.

Die Erträge aus der Akzeptanzabgabe 2023 werden zusätzlich in 2025 verteilt.

Haushaltsmittel werden außerplanmäßig entsprechend der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellt. Die Deckung wird durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer sichergestellt.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.4)

Punkt Ö 12) Entwurf Richtlinie zur Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin
Vorlage: FG 80/003/2025

Gruppensprecher Kremkus erläutert den Antrag der Gruppe SPD/FDP und bittet um Zustimmung.

Fraktionssprecher Selker betont, dass die Richtlinie zur Vergabe von Stipendien der Stadt Fürstenau für Studierende der Humanmedizin einen weiteren wichtigen Schritt darstellt, um junge Ärztinnen und Ärzte für die Region zu gewinnen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (20 Ja-Stimmen):

Der Beschlussvorlage "Richtlinie zur Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin" wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Die Zusammensetzung des Auswahlgremiums wird von 6 auf 5 Beteiligte abgeändert.

Mit einem Stipendium soll in 2026 begonnen werden, wenn der Haushalt genehmigt ist.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in 2026 ff. einzuplanen.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.5)

Punkt Ö 13) Antrag über die Errichtung von zwei Agriphotovoltaikanlagen im Ortsteil Schwagstorf
Vorlage: FB 5/045/2025

Herr Wagener erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt, dass dieser Antrag zum Anlass genommen wird, um die in der Richtlinie vorgesehene Evaluierung bei Erreichen des Flächenziels vorzunehmen. Der Antrag wurde also nicht inhaltlich betrachtet. Vielmehr ist zu entscheiden, ob grundsätzlich weitere PV- und Agri-PV-Flächen ausgewiesen werden sollten.

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Achteresch berichtet Herr Wagener, dass beim Projekt in Schwagstorf derzeit die Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. In Settrup laufen aktuell noch Gespräche mit dem Projektierer zur Gestaltung der Flächen.

Zur Frage von Beigeordnetem Achteresch nach der Definition einer Agri-PV-Anlage teilt Herr Wagener mit, dass 85 % der Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden müssen und lediglich 15 % für PV-Flächen vorgesehen sind.

Beigeordneter Achteresch äußert sein Bedauern darüber, dass die Betreiber ihre Planungen nicht persönlich vorstellen konnten. Herr Wagener weist darauf hin, dass die Präsentation der Betreiber als Anlage zur Beschlussvorlage den Ratsmitgliedern vorliegt.

Gruppensprecher Kremkus betont, dass die Gruppe SPD/FDP grundsätzlich nicht gegen weitere Agri-PV-Anlagen sei, stellt aber fest, dass das Flächenziel mit den bestehenden Planungen bereits erfüllt ist.

Fraktionssprecher Selker schließt sich dieser Einschätzung an und führt aus, dass zunächst die bereits angestoßenen Projekte umgesetzt werden müssten. Persönlich sehe er noch Verbesserungspotential bei der Richtlinie. Seine Fraktion werde dem Antrag zustimmen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (17 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen):

Zum jetzigen Zeitpunkt wird der Antrag abgelehnt.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.5)

Punkt Ö 14) Antrag zur Einführung von multifunktionalen Powerbänken im Stadtgebiet Fürstenau
Vorlage: FG 80/004/2025

Ratsherr Schrader (AfD) erläutert seinen Antrag.

Die CDU-Fraktion sowie die Gruppe SPD/FDP bewerten den Antrag jedoch als nicht zielführend.

Auf den Hinweis von Gruppensprecher Kremkus hinsichtlich möglichen Vandalismus entgegnet Ratsherr Schrader, die Bänke seien äußerst robust, langlebig und sollten ausschließlich an geeigneten Standorten aufgestellt werden.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme):

Der Antrag zur Einführung von multifunktionalen Powerbänken im Stadtgebiet Fürstenau wird abgelehnt.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.6)

Punkt Ö 15) Änderung der Realsteuerhebesätze - Hebesatzsatzung ab 01.01.2026
Vorlage: FB 3/009/2025

Gruppensprecher Kremkus berichtet, dass bei der Senkung der Hebesätze grundsätzlich damit zu rechnen gewesen sei, das nun vorliegende negative Ergebnis jedoch in dieser Form nicht zu erwarten war. Dennoch würden die zu erwartenden Mehreinnahmen für Investitionen der Stadt dringend benötigt. Fraktionssprecher Selker weist auf einen historischen Beschluss hin, da es sich um die erste Erhöhung seit 17 Jahren handelt.

Beigeordneter Selker bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Unternehmern, die durch die Gewerbesteuer einen erheblichen Teil der kommunalen Investitionen tragen. Beigeordneter Kremkus ergänzt, dass in diesem Zusammenhang auch den Haus- und Grundstückseigentümern sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihren Beitrag über die Grundsteuer zu danken sei.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Fürstenau (Hebesatzsatzung) wird in § 1 mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

- | | | |
|-----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) | 360 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 320 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 380 v.H. |

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.6)

Punkt Ö 16) Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2026
Vorlage: FG 20/011/2025

Frau Moormann erläutert die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat beschließt einstimmig (20 Ja-Stimmen):

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2026 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an die Gruppen verwiesen.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.7)

Punkt Ö 17) Freibad Fürstenau Sanierung/ Neubau - finanzielle Beteiligung der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 3/010/2025

Stadtdirektor Wübbel erläutert die Beschlussvorlage. Die entsprechenden Förderanträge werden von der Samtgemeinde Fürstenau zwischenzeitlich vorbereitet.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung):

Die Stadt Fürstenau verpflichtet sich, bei einer Freibadsanierung durch die Samtgemeinde Fürstenau die Kosten für das Kinderbecken und das Springerbecken zu übernehmen. Die Zusage ist abhängig davon, dass die Sanierung nicht in Abschnitten, sondern als eine Maßnahme durchgeführt wird.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.7)

Punkt Ö 18) Anträge und Anfragen

Punkt Ö 18.1) Fertigstellung Sanierung Buten Porten

Auf Nachfrage von Beigeordnetem Achteresch teilt Stadtdirektor Wübbel mit, dass mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten/Pflasterarbeiten spätestens zum 19.12.2025 zu rechnen sei.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.7)

Punkt Ö 18.2) Sachstand LAB

Auf Nachfrage des Beigeordneten Achteresch teilt Stadtdirektor Wübbel mit, dass die Ausschreibungen vorbereitet werden. Herr Wagener ergänzt, dass die Baugenehmigungen beantragt wurde und bereits regelmäßige Baubesprechungen – unter anderem zum Zeitplan der Ausschreibung – stattfinden. Der Baubeginn ist ab Februar 2026 vorgesehen.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.7)

Punkt Ö 18.3) Wohnbauerweiterung Hollenstede

Auf Nachfrage des Beigeordneten Achterech erklärt Stadtdirektor Wübbel, dass das Vorhaben 2026 auf den Weg gebracht werden solle.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.7)

Punkt Ö 18.4) Sachstand Altes Rathaus

Auf Nachfrage des Beigeordneten Achteresch verweist Stadtdirektor Wübbel auf die Zwischenberichte in den Ausschüssen. Der Architekt wird sich 2026 intensiver mit dem Vorhaben beschäftigen.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.8)

Punkt Ö 18.5) Ausbesserung von Wegen/Straßen

Ratsherr Höveler bittet um Ausbesserung des Weges vor der Einfahrt zum Neuen Friedhof/Zufahrt Meyer.

Ratsherr Schrader ergänzt, dass auch die Straße Am Gültum/AltenSande ausgebessert werden müsse.

Herr Wagener wird den Bauhof informieren und weist darauf hin, dass solche Meldungen zeitnah direkt an den Fachbereich 6 gerichtet werden können.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.8)

Punkt Ö 18.6) Buslinie 610

Ratsfrau Kenning erkundigt sich, ob die Buslinie zum Januar 2026 eingestellt werden soll.

Stadtdirektor Wübbel verweist in diesem Zusammenhang auf die Gemeinde Neuenkirchen, die sich intensiv für den Erhalt der Linie einsetzt. Zudem weist er auf die Entwurfsplanungen zum Nahverkehrsplan hin. Der 5. Nahverkehrsplan wurde vom Kreistag noch nicht beschlossen, sondern befindet sich in der Aufstellung. Daher kann von einer Einstellung der Linie keine Rede sein.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.8)

Punkt Ö 18.7) Beleuchtung Schulstraße Schwagstorf/Bushaltestelle Höne

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hölscher und Ratsherrn Höveler erklärt Stadtdirektor Wübbel, dass die Aufträge über die Westnetz bei der ausführenden Firma liegen. Der zuständige Sachbearbeiter im Fachbereich 6 verfolgt den Vorgang aktiv.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.8)

Punkt Ö 18.8) HH-Zahlen (Aufstellung Rückstellungen, Zeitplan für Umsetzung der Projekte)

Beigeordneter Selker bittet im Hinblick auf die Haushaltsklausuren und die Haushaltsberatung für 2026 noch in diesem Jahr um eine Aufstellung laufender und zurückgestellter Projekte, einschließlich eines entsprechenden Zeitplans für die Umsetzung der einzelnen Projekte.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.8)

Punkt Ö 19) Einwohnerfragestunde

Die Frage eines Einwohners der Stadt Fürstenau zur angesprochenen Netzüberlastung unter Tagesordnungspunkt Ö13 wird von Herrn Wagener beantwortet.

Bürgermeister Ehmke schließt die Einwohnerfragestunde mit einem Grußwort. Dieses steht den Mitgliedern des Stadtrats in elektronischer Form zur Verfügung.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.9)

Punkt Ö 20) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Fürstenau um 19.20 Uhr.

(St/StR/05/2025 vom 02.12.2025, S.9)

Der Ratsvorsitzende

Der Stadtdirektor

Die Protokollführerin